

Grüne Idylle, soweit das Auge reicht

HIGH NOON Keine Besucher im Schlosspark Rennhof in Hüttenfeld / Duft von Wald und Natur

HÜTTENFELD (vjo). Dichtes Grün, soweit das Auge reicht: Der Schlosspark Rennhof in Hüttenfeld erstreckt sich über eine riesige Fläche, die von Bäumen, Hecken, Büschen und anderen Pflanzen geradezu übersät ist.

Drei Holzbänke sind unter einem Baum platziert, in deren Mitte befindet sich ein großer Baumstumpf, der die Funktion eines Tisches hat. Das Holz der Bänke ist von feuchtem Moos überzogen, genutzt werden die Sitzgelegenheiten an diesem Mittag ohnehin nicht – Parkbesucher sind keine auszumachen.

Im Hintergrund des Parks sind die Schule auf der einen und das Internat auf der anderen Seite zu erkennen. Ein großer Balkon ziert die Außenfront des Gebäudes, die Fenster sind zum Teil weit geöffnet. Aus ihnen dringen die Geräusche einer lautstarken Diskussion, aus etwas weiterer Ferne ist neben dem Rauschen von Autos und Laub das Bellen von Hunden zu vernehmen.

HIGH NOON

Das Wetter an diesem Dienstagmittag ist trüb und wolkgig, ein leichter Wind verspricht eine kleine Abkühlung im Vergleich zu wärmeren vergangenen Tagen. Mitten auf der weitläufigen Rasenfläche befinden

sich ein kleines, kreisförmig angelegtes Blumenbeet, aus dem sowohl gelbe als auch orangefarbene Blüten hervorragen, und ein großer Steinhaufen, der die Mitte eines Kreises aus jeweils drei Baum-pärchen bildet.

Der Rasen, auf dem sich hier und da einige Sandlöcher abzeichnen, ist gekennzeichnet von den Spuren des Rasenmähers – gleichmäßige Reihen erstrecken sich über das Feld. Neben den Sandlöchern befinden sich große Kleebeereiche, die vorrangig unter Bäumen auszumachen sind.

Der Himmel ist von unten gesehen kaum noch zu erkennen, so dicht und hoch ragen die Kronen der verschiedenen Baumarten in den Himmel. Ein heulender Wolf, durch und durch aus Eisen, ragt aus der grünen Vielfalt heraus: Es ist die Skulptur „Der eiserne Wolf“ vom Künstler Julius Radtke. Sie findet ihren Platz inmitten der Wiesen.

Zur Vergnügung lockt ein großes Basketballfeld, das sich im Hintergrund der Buschlandschaft erstreckt, und neben dem für die sportbegeisterten Zuschauer vier Bänke platziert sind. Gleich gegenüber befindet sich ein großer Teich, der ob der heißen Temperaturen vergangener Tage zum größten Teil ausgetrocknet ist – lediglich gebrochenes Geäst



Idyllisch, ruhig, entspannend – so präsentiert sich der Schlosspark Rennhof in Hüttenfeld.

Foto: AfP Asel

sowie Schlammüberreste und einige Pfützen befinden sich noch innerhalb der einstigen Wasserstelle. Den Charme der kleinen Holzbrücke, die über den Teich führt, schmälert diese Tatsache jedoch nicht. Beim

Überqueren führt sie auf einen kleinen Sandhügel, auf dem bereits eine kleine Bank zum Erholen bereitsteht.

In der Luft liegt der gesunde Duft von Wald und Natur; von weiter weg ist das knackende

Geräusch zu vernehmen, das entsteht, wenn einige Menschen den von nassem Laub gesäumten Waldweg, der den Park umrandet, überqueren.

Eine rundum idyllische Atmosphäre umgibt die riesigen

Wiesen, die bereits am Wochenende als Konzert- und Zeltplatz dienen, wenn das Eurofestival 2009 am Schloss Rennhof ansteht. Ein durchaus idealer Rahmen für das Open-Air-Rockfestival.